

25.06.2019

# Neuordnung EiB: Qualität der Ausbildung erhalten!

Die derzeitige Ausbildung zur/zum Eisenbahner\*in im Betriebsdienst (EiB) wird den Anforderungen der Branche nicht mehr gerecht. Deshalb haben sich die Sozialpartner darauf verständigt, das Berufsbild neu zu ordnen. Die offiziellen Gespräche zur Erarbeitung eines Eckwertevorschlags mit der Arbeitgeberseite sollen nun aufgenommen werden.

## Die Forderungen der EVG sind dabei unmissverständlich:

- **Keine Trennung des Berufs: Beibehaltung des heutigen Strukturmodells mit den zwei Fachrichtungen Lokführer\*in/ Transport sowie Fahrweg**
- **Erhalt der dreijährigen Berufsausbildung**
- **Einführung der gestreckten Abschlussprüfung**
- **Augenmerk auf die Digitalisierung legen**

## Bei allen notwendigen Neuordnungen muss die Qualität der Ausbildung und des gesamten Berufsbildes erhalten bleiben!

Eine neue Ausbildungsverordnung setzt sich aus dem Vor-, Hauptverfahren sowie der Erlassphase zusammen. Die Erarbeitung des gemeinsamen Eckwertevorschlags ist Teil des Vorverfahrens.

Der genaue Gesprächstermin steht noch aus. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG)

Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel – Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.